

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Kleine Engele verzaubern die Besucher](#)

10. Dezember 2016 15:19 Uhr

AYSTETTEN

Kleine Engele verzaubern die Besucher

In Aystetten hat der Weihnachtsmarkt begonnen. Er läuft am diesem Wochenende.



Schüler der ersten Klasse der Aystetter Grundschule eröffneten gestern Abend den Weihnachtsmarkt mit einem entzückenden Engelesspiel. Der Markt ist nur am diesem Wochenende geöffnet.

Foto: Andreas Lode

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...“ Das bekannte Weihnachtslied kann ganz schön cool sein, wenn es die Viertklässler der Grundschule Aystetten zum Auftakt des Aystetter Weihnachtsmarkts mit fetzigen Rap-Rhythmen vermischen und sich dabei eine schwarze Sonnenbrille auf die Nase und eine Baseball-Mütze auf den Kopf setzen: So furios begann der neunte Weihnachtsmarkt der Gemeinde, der, wie Bürgermeister Peter Wendel bei der Begrüßung sagte, jedes Jahr auch ein „Ort der Begegnung“ für die Aystetter Bevölkerung ist.

Entsprechend gut gelaunt ging es weiter, und Groß und Klein drängte sich vor den schön geschmückten und beleuchteten Marktständen, die von den Aystetter Vereinen betreut wurden. Da schenkte zum Beispiel der SV Cosmos Jagertee aus, die Schützen servierten Süßes und der Fanclub Rote Zweige Deftiges wie Reiberdatschi.

Viel Bewunderung erregte der Höhepunkt des Eröffnungsabends: Das Engelespiel

der Buben und Mädchen der ersten Klasse. An den Fenstern des ersten Stockes erschienen die Engelchen in weißen Gewändern, mit weißem Stirnband und einem goldenen „Heiligenschein“ über ihren Köpfen, winkten den unten stehenden fotografierenden Eltern zu und sangen „Als ich bei meinen Schafen war.“

In der Grundschule konnte man sich fotografieren lassen und das Foto gleich gerahmt mitnehmen oder auch basteln - Aktionen des Elternbeirats. Der Schulkinderchor und später der Musikverein Aystetten sorgten für die weitere musikalische Gestaltung des Abends.

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt Aystetten am heutigen Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr und am Sonntag ab 16 Uhr.